

Rosensteintunnel

In einer gemeinsamen Erklärung von VCD und Klima- und Umweltbündnis Stuttgart (KUS) vor der Abstimmung im Gemeinderat am 20. Mai wurden alle Fraktionen aufgefordert, dem Bau des 194 Mio € teuren Rosensteintunnels nicht zuzustimmen. Der Gemeinderat hat sich aber mit knapper Mehrheit für den Rosensteintunnel entschieden. Geplant sind je 2 Fahrspuren pro Richtung in 2 Röhren, welche auf knapp 1 km unter dem Rosensteinpark und der Wilhelma verlaufen. Unter Ansatz dieses Tunnels wird für das Jahr 2020 eine Verkehrszunahme am Löwentor von heute 46 000 Kfz/Tag auf dann 83 000 Kfz/Tag (!) prognostiziert. Der größte Teil dieses zusätzlichen Verkehrs ist induzierter und von der Autobahn in die Stadtdurchfahrt verlagert (Durchgangs-)Verkehr. Die behauptete große Entlastung in Bad Cannstatt wird es

nicht geben - ausgenommen die Mercedesstraße, welche kaum Bewohner hat. Selbst die Neckartalstraße vor der Wilhelma und die Pragstraße werden noch mit je 20 000 Kfz/Tag belastet sein. Nachgewiesenermaßen lauter wird es im Außenbereich des Leuzebades und Teilen der Wilhelma, in der Neckar- und Cannstatter Straße, aber auch in Zuffenhausen, Feuerbach und entlang der B 10 im Neckartal.

Im Klimaschutzprogramm der Stadt Stuttgart wurde beschlossen, die CO₂-Emissionen bis 2020 um 40 % zu senken. An der Neckarstraße werden laufend die Grenzwerte für Feinstaubbelastungen und Stickoxid überschritten. Wie mit einer solchen Politik Lärm-, Feinstaub-, NO_x- und die CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich gesenkt werden sollen, bleibt uns schleierhaft. *Christoph Link*

Stuttgart 21: Dia-log, Mono-log, Werbung log?

Die Auseinandersetzung um Stuttgart 21 spitzt sich zu. Noch sind die bisherigen Arbeiten im Gleisvorfeld auch für die Ertüchtigung des Kopfbahnhofes erforderlich, aber es wurden jetzt Arbeiten zum Abbruch des Nordflügels des Bahnhofs vergeben. Zum anderen läuft eine mehr als 1/2 Mio € teure Werbekampagne an (der Gesamtetat des Werbebüros für Stuttgart 21 beträgt 1,6 Mio € in diesem Jahr). Jeder Stuttgarter Haushalt soll die Werbezeitung „Dialog 21“ erhalten. Herr Drexler verspricht, dass „auch Kritiker zu Wort kommen“ werden. In der ersten Ausgabe waren diese aber nicht auszumachen. Die Zeitung ist ein Monolog aus Sicht der S-21-Befürworter, unter anderem mit den bekannten Falschmeldungen:

- keine Differenzierung zwischen Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen - Ulm. Schon in der Überschrift steht: „Bahnprojekt Stuttgart - Ulm im Dialog21“
- nach Abschluss der Bauarbeiten werden 10.000 neue Dauerarbeitsplätze versprochen, angeblich weil man schneller nach Stuttgart kommt. Nach dieser absurden Argumentation könnten diese ja auch im besser erreichbaren Ulm oder München entstehen.
- mit der Darstellung der bekannten Kostenkalkulation wird nicht einmal der Versuch unternommen, das Argument der zu erwartenden Kostensteigerungen ernsthaft zu widerlegen.

In eigener Sache!

Helfen Sie uns bitte, Kosten zu sparen und dabei die Umwelt zu schonen, indem Sie vom Briefversand auf die E-Mail-Variante umsteigen. Ihr Vorteil: Sie erhalten den Rundbrief früher und als farbige Pdf-Datei.

kreisfairkehr@vcd-stuttgart.de

Inhalt

• Rosensteintunnel	1
• Stuttgart 21	
• VHS-Kurs	2
• Tourismusbahnen	
• Fahrradstation	
• VCD-Ausflug	3
• Rad-Routenplaner	
• Jahresmitgliederversammlung	
• Fahrradaktionstage	
• VVS-Firmenticket	4

Mitgliederservice

VCD-Kreisverband Stuttgart e.V.
Büro im Umweltzentrum
Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart
Tel. (07 11) 46 90 92 79
Fax (07 11) 46 90 92 60
info@vcd-stuttgart.de
www.vcd-stuttgart.de
Bürozeit: Mi 17:30 – 19:00 Uhr
Sie erreichen uns mit:
S-Bahn (S1-S6) und Bus (42/44),
Haltestelle Schwabstraße.
Spendenkonto: Kto.-Nr.
7015321300
GLS-Bank, BLZ 43060967

Impressum

VCD-Kreisverband Stuttgart e.V.
Büro im Umweltzentrum
Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart
Redaktion: Volker Martin (ViSDP)
kreisfairkehr@vcd-stuttgart.de.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des VCD wieder.

Stuttgart 21 (Fortsetzung)

- verlogene Bilder vom Kellerbahnhof und eine beschönigende Grün-Bilanz - das Gelände über dem Bahnhof wird dem Park zugeschlagen - sind reine Werbung. Die Mehrheit der Bevölkerung durchschaut die neue Werbestrategie genauso wie die alte: Die guten Argumente überwiegen nach wie vor für den Kopfbahnhof 21. In-



zwischen haben ca. 15 000 Parkschützer ihren aktiven Widerstand angemeldet! Wir fordern unsere Mitglieder auf, sich an den Montagsdemos und insbesondere an der Großkundgebung gegen Stuttgart 21 am 10. Juli zu beteiligen. Weitere Infos unter www.kopfbahnhof-21.de und www.parkschuetzer.de

Christoph Link

Clevere Verkehrsnutzung – Gekonnt unterwegs mit Bus, Stadt- und S-Bahn

Vielleicht zum letzten Mal findet im Herbst unser Kurs statt, der Unsichere und Ungeübte die Feinheiten der ÖPNV-Nutzung (Verkehrswege finden, Fahrkartenautomaten nutzen, Preise optimieren usw.) nahe bringen soll. Dieser Kurs wird veranstaltet in Kooperation mit der Volkshochschule Stuttgart und mit Unterstützung des

VVS.

Termin: 15. (19.30 Uhr) und 16. Oktober (10.00 Uhr), jeweils ca. 90 Minuten; Kurs-Nr. 56100. Nähere Auskünfte bei Franz@vcd-stuttgart.de oder Tel. 0711/8261779.

Franz Sendler

Tourismusbahnen und Fahrradmitnahme

Im Sommer 2010 fahren an Sonn- und Feiertagen mehrere Radexpress-Bahnen:

Der „Eyachtäler“ zwischen Hechingen und Eyach, der Radexpress „Oberschwaben“ zwischen Aulendorf und Bad Wurzach, der „Murgtäler“ zwischen Mannheim und Freudenstadt, und auch der „Enztäler“ zwischen Stuttgart und Bad Wildbad. Für die Betreuung des „Enztälers“ werden noch hilfsbereite Mitglieder gesucht, welche beim Ein- und Ausladen der Fahrräder helfen und dafür ein Mittagessen und einen kleinen Dank erhalten. Termine sind: 11. und 18. Juli, 8. und 22. August, 19. September und 10. Oktober. Kostenlos sind zwei Hin- und Rückfahrten mit einem 3 ½ stündigen Aufenthalt in Wildbad. Wer Interesse hat, soll sich beim Vorstand melden (Tel. 0711 - 6993756)

Seit Mai 2010 fährt sonn- und feiertags jeweils um 10, 13 und 16 Uhr ab Schorndorf Bahnhof wieder die Tourismusbahn von Schorndorf nach Welzheim durch das schöne Wieslaufftal. Die Strecke zwischen Rudersberg und Welzheim ist in mühevoller Arbeit wieder freigemacht worden. Weitere Infos unter: www.schwaebische-Waldbahn.de.

Auf der Rems-, Ries- und Jagstbahn ist werktags ab 9 Uhr und an Wochenenden ganztags die Fahrradmitnahmen kostenlos.

Bis 17. Oktober fährt an Sonn- und Feiertagen auch wieder der Klosterstadtextpress nach Maulbronn. Die Fahrtzeiten ab Tübingen, Pforzheim, Mühlacker und Zwischenstationen bitte aktuell aus dem Internet abrufen: www.bahn.de/kulturbahn

Christoph Link



Fahrrad-Service-Station im Feuerbacher Bahnhof

Nach Möhringen und Vaihingen gibt es jetzt auch im Feuerbacher Bahnhof eine Fahrradstation, in der Fahrräder abgestellt werden können, kleine Reparaturen durchgeführt und auch Fahrräder vermietet werden. Die Station im Bahnhof direkt an Gleis 1 hat werktags von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Tel.: 0711-54065052

VCD-Ausflug am 19. September

Nach den Sommerferien wollen wir eine gemeinsame Bahnfahrt nach Schaffhausen machen. Wir treffen uns am Sonntag, 19. September um 8:10 Uhr am Kopf des Bahnsteiges, an dem der Zug nach Tübingen abfährt. Über Sigmaringen, Tuttlingen und Singen fahren wir nach Schaffhausen, wo wir einen längeren Aufenthalt haben wer-

den. Die Rückfahrt erfolgt über Hausach und Freudenstadt. Ankunft in Stuttgart spätestens 20:42 Uhr (früheste Ankunft um 17:42 Uhr). Anmeldungen bitte bis Freitag, 17. September unter Tel. 0711 - 6993756. Die ersten 20 Anmelder dürfen kostenlos mitfahren!

Routenplaner für Radfahrer

Wie bequem ist es, vor einer geplanten Autofahrt mal zu schauen wo man am besten lang fährt und wo das Ziel ist! Wie ist das, wenn man mit dem Fahrrad fahren will? Für Stuttgart und das VVS-Gebiet gibt es einen Routenplaner (www.stuttgart.de/rad-routenplaner), der ganz gut funktioniert, aber nicht alle Wege kennt und sich streng an die politischen Vorgaben hält. Für ganz Deutschland gibt es Naviki.org. Doch leider steckt das Routing für Radler noch in den Kinderschuhen, die Routenempfehlungen sind vorhanden, sie könnten aber besser sein. Hier wünscht sich Naviki unsere Mitarbeit. Die Idee ist, dass man die bekannten guten Wege nach der Fahrt von seinem GPS-Handgerät auf die Server der Uni Münster spielt.

Naviki wertet die Fahrten aus und erstellt damit eine Bewertung der möglichen Wege. Im weiteren Projektverlauf soll noch zwischen den Radfahrertypen Rennrad, Mountainbike, Familie und Alltag unterschieden werden. Die Datenbasis der Wege stellt die Openstreetmap.org (Routing der Uni-Bonn unter openroutesservice.org) dar. Näheres zur „OSM“ unter openstreetmap.de. Auch hier darf man noch mitmachen und weitere kartografische Daten ergänzen. Ein Wehrmutstropfen ist es, dass man die meisten fremden Wege wohl nur mit einem GPS-Gerät befahren kann. Auch braucht man das GPS-Gerät, um die eigenen Routen der Gemeinschaft mitzuteilen.

Jörg Dittmann

Termine VCD-Kreisverband

- Öffnungszeiten des Büros: mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr.
- StadtVerkehrsrunde: jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr, öffentlicher Aktiventreff, • VCD-Büro, E-Mail: vorstandplus@vcd-stuttgart.de.
- 10. Juli 2010 um 14 Uhr: Großkundgebung gegen Stuttgart 21 im Schlossgarten
- 19. September 2010: VCD-Bahnfahrt nach Schaffhausen
- 25. September 2010: Energietag Stuttgart mit VCD-Stand auf dem Schlossplatz

Aus der Jahresmitglieder versammlung

Im Vorstand haben sich keine Veränderungen ergeben. Delegierter für die BDK ist Volker Martin. Jörg Dittmann hat sich für den Aufgabenbereich Radverkehr gemeldet. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit ist die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für die Region. Wer dazu mitarbeiten möchte, melde sich bitte beim Vorstand unter Tel. 0711 - 6993756.

Fahrradaktionstage

Am 15. Mai fand das diesjährige Sattelfest statt. Der Kreisverband hatte einen gut besuchten Stand auf der Königstraße. Insbesondere der Flyer „Fahrradmitnahme in Bus und Bahn in Baden-Württemberg“ sowie die Informationen und Aufkleber gegen Stuttgart 21 wurden stark nachgefragt. Und vor dem Glücksrad drängten sich die Kinder.

Erfreulich ist, dass der Gemeinderat in Stuttgart im Doppelhaushalt mit 3,3 Mio € deutlich mehr Geld zur Förderung des Radfahrens zur Verfügung gestellt hat. Damit sollen auch erste Maßnahmen des Radwegekonzepts umgesetzt werden. Wir haben aber immer wieder betont, dass die

Förderung des Radfahrens nicht nur eine Geldfrage ist, sondern viel mit Mobilitätskultur und dem Zurückdrängen der Allmacht des Autos zu tun hat. Bei diesen Themen

wird es aber schwierig. So stellt die Stadt Stuttgart allein für den Bau des Rosensteintunnels ca 80 Mio € (Gesamtkosten 200 Mio €) zur Verfügung.



Unseren Mitgliedern wünschen wir einen schönen Sommer 2010!

VVS-Firmenticket des VCD zum 1. Okt. 2010

Es ist wieder soweit, bis zum 31. Juli können Sie über den VCD eine um 10% ermäßigte VVS-Jahreskarte (Firmenticket) erwerben. Je nach Zonenzahl können Sie dadurch bis zu EUR 179 sparen. Zusätzlich gibt es für alle Besteller wieder ein Bonusheft mit vielen Gutscheinen über Vergünstigungen bei Museen, Gaststätten, Car-Sharing etc. Zwei Bedingungen sind zu erfüllen:

1. Sie müssen einen VVS-Verbundpass besitzen
 2. Sie müssen Mitglied im Verkehrsclub Deutschland sein.
- Das neue Firmenticket gilt ab dem 01.10.2010 bis 30.09.2011.

Die Preise können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Wenn Sie an dem Ange-

bot interessiert sind, senden Sie bitte den nachfolgenden Abschnitt bis spätestens 31.07.10 mit einem unterschriebenen Verrechnungsscheck an die:

VCD-Landesgeschäftsstelle
Baden-Württemberg,
Tübinger Str. 15, 70178
Stuttgart,
Tel. (0711) 60 70 217, Fax
60 70 218

Alternativ können Sie das Formular auch an info@vcd-bw.de mailen und den Betrag auf das folgende Konto überweisen:

VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.;

Kontonummer: 108 396 06
Sparda Baden-Württemberg eG, BLZ 600 908 00

Verwendungszweck: Firmenticket Okt/10, Name, Verbundpassnummer

Die Tickets werden zusammen mit dem Bonusheft in der letzten Septemberwoche zugeschickt. Der Versand erfolgt per Einwurfeinschreiben. Bitte erhöhen Sie hierfür den Betrag um das Porto von € 3,05. Sie können Ihr Ticket auch ab 20.9.2010 in der Landesgeschäftsstelle (Tübinger Str. 15) zu den Geschäftszeiten abholen: Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr.

firmenticket@vcd-stuttgart.de
www.vcd-bw.de/service/vvs_ticket

Firmenticket für	Preisstufe	Verbundpass	
		persönlich	plus
1 Zone	11	488 €	581 €
2 Zonen	12	630 €	723 €
3 Zonen	13	837 €	930 €
4 Zonen	14	1.049 €	1.142 €
5 Zonen	15	1.240 €	1.333 €
6 Zonen	16	1.466 €	1.559 €
7 Zonen	19	1.675 €	1.768 €
und mehr			
Zuschlag 1. Klasse	10	443 €	

BESTELLUNG EINES VVS-FIRMENTICKETS ZUM 1. OKT. 2010

Name: _____

VCD-Mitgliedsnummer: _____

Straße: _____

Telefon: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Ich besitze einen... persönlichen Verbundpass mit der Nummer: A _____

Verbundpass Plus mit der Nummer: C _____

Preisstufe: _____ Klasse: _____

Ich möchte... das Ticket zugeschickt bekommen (Bitte 3,05 EUR addieren)

das Ticket in der Landesgeschäftsstelle abholen (Geschäftszeiten siehe oben)

Ich habe einen unterschriebenen Verrechnungsscheck über den Betrag von EUR _____ beigelegt.

Ich habe den Betrag von EUR _____ am _____.____ überwiesen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Rückantwort bis spätestens 31. Juli 2010